



Die dreißiger Jahre sind gekennzeichnet von finanzieller Not und großer Arbeitslosigkeit. Zudem zwingt der Nationalsozialismus ab 1934 Turnen und alle Fachverbände unter das Dach des Deutschen Reichsbund für Leibesübungen (DRL) mit einer Einheitssatzung für alle Turn- sowie Sportvereine. Dadurch werden die Klassen auch wieder neu geordnet.

Betriebssport, Wehrmacht und die Dienste in der SA und SS entziehen den Vereinen die erwachsenen Mitglieder. Das kostet den Verein die halbe Herrenmannschaft. Ab 1934 wird die Turn- und Sportjugend (14-16 Jahre) in die Hitlerjugend eingegliedert und ab 1936 die Kinder in das Jungvolk (10-12 Jahre). Dabei hat der neue Fußballobmann Harry Martens gerade den Nachwuchs wieder so erfolgreich auf-gebaut. Die Jugend stellt die allseits gefürchtete "Kanonenmannschaft", ganz im Jargon der Zeit. Sie steigt in die Herren-Klasse auf.

Als man 1937 das 25-jährige Jubiläum der Fußballabteilung feiert, sieht es ganz, ganz traurig aus, die 1. Herrenmannschaft muss aus dem Spielbetrieb mangels Masse zurückgezogen werden. Voller Wehmut blickt man auf vergangene erfolgreiche Zeiten zurück. Immerhin kann man die alte "Kanonenmannschaft" für ein Freundschaftsspiel gegen den alten Rivalen Harburger Turnerbund auf dem MTV-Platz zusammentrommeln.

Im November 1938 begeht der MTV sein 90-jähriges Bestehen in sorgenvoller Zeit. Die Fußballer veranstalten einen Nachmittag mit Freundschaftsspielen. Eine rasch aufgestellte Jugendmannschaft spielt gegen Eintracht und gewinnt 6:0. Die Eintracht gratuliert den Turnern anschließend mit einem rot-weißen Blumengebinde. Die Herren bestreiten endlich mal wieder ein Punktspiel, das sie gegen MTV Bevensen 5:2 gewinnen. Die Alten Herren spielen 4:0 gegen Teutonia Uelzen. Das alles sind hoffnungsvolle Geburtstagsgeschenke, doch leider nur von kurzer Dauer.

Der Start der neuen Saison 1939/40 wird ein Opfer des beginnenden Krieges. Zahlreiche MTVer werden ein-berufen, auch ihr so erfolgreicher Obmann, Trainer und Herrenspieler Harry

Martens. Er gehört schon 1940 zu den Gefallenen. Nachdem der gesamte Vereinsbetrieb für einen halben Monat ruht, kann man sich notdürftig wieder neu organisieren. Für die Kriegszeit wird für die noch spielenden Fußballer eine Kreisliga gegründet mit folgenden Vereinen: MTV, MSV (Militärspportverein), LSK, Eintracht, RB Lüneburg (Reichsbahner), RB Uelzen, Teutonia Uelzen, SV Winsen und MTV Borstel. Der MTV schließt bei Halbzeit mit dem 2. Platz ab. Nach dem ersten Spiel am 3. März 1940 ist endgültig Schluss. Die Spur der Fußballer verliert sich 1941 gänzlich und geht im Kriegsgeschehen unter.



### Der Neubeginn nach dem 2. Weltkrieg

Als am 8. Mai 1945 der Krieg zu Ende geht, ist die Not so groß wie nie zuvor. In Lüneburg müssen Ausgebombte, Flüchtlinge und Vertriebene untergebracht und versorgt werden. Die Läden sind leer, es gibt fast nichts zu kaufen, und das Wenige nur auf Marken. Das Geld ist kaum etwas wert. Und doch kommt schon zum Sommer 1945 wieder neues Leben in den Verein. Auch die Fußball-Abteilung sammelt sich wieder. Zum Herbst 1945 erstellt der Stadtausschuss für Leibesübungen einen Spielplan für die Stadtvereine und auch einige Landvereine sind schon vertreten. Nachdem man hier Meister geworden ist, spielt der MTV in der Hamburg-Staffel. Wegen der schlechten Fahrverhältnisse - die unregelmäßig fahrenden Züge sind übervoll, die Leute sitzen auf den Trittbrettern und auf den Dächern, - muss die Mannschaft zurückgezogen werden. Eine große Mutilosigkeit macht sich breit. Und dennoch kommt man wieder in Gang.

Lüneburg  
Gosthostr. 43 II  
Tel. 04131/41332

Der Oberbürgermeister der Stadt Lüneburg

## Stadtausschuß für Leibesübungen

### Spielplan Herbst 1945

#### Fußball

Lfd. Nr.	Klasse	Zeit	Gegner	Platz	Schiedsrichter
<b>7. Oktober</b>					
1	1	16.00	LSK. 1 — Treubund 1	Mönchsgarten	Köllner
2		16.00	Borstel 1 — MTV. 1	Borstel	Lehnhardt
3	2	13.30	LSK. 2 — Treubund 2	Mönchsgarten	FSL.
4		13.30	Borstel 2 — MTV. 2	Borstel	Lehnhardt
5	3	12.00	LSK. 3 — LSK. 4	LSK.	LSK.
6		15.30	Bleckede 1 — Dahlenburg 1	Bleckede	Bleckede
7	Jugend	12.00	LSK. 1 — FSL. 1	LSK.	Eintracht
8		12.00	Eintracht 1 — Treubund 1	Mönchsgarten	MTV.
9		13.00	Borstel 1 — MTV. 1	Borstel	Borstel
10	Schüler	12.15	LSK. 2. Jugend — Treubund Schüler	Mönchsgarten	Eintracht
<b>14. Oktober</b>					
11	1	15.00	FSL. 1 — MTV. 1	Schützenplatz	Schwartau
12		15.00	Borstel 1 — Eintracht 1	Borstel	Hesebeck
13	2	13.30	FSL. 2 — MTV. 2	Schützenplatz	LSK.
14		13.30	Borstel 2 — Eintracht 2	Borstel	Hesebeck
15	3	15.00	FSL. 3 — Borstel 3	Sülzwiese	Eintracht
16		15.00	Dahlenburg 1 — Deutsch-Evern 1	Dahlenburg	Bleckede
17	Jugend	15.00	Adendorf 1 — Eintracht 1	Adendorf	LSK.
18		13.30	FSL. 1 — Borstel 1	Sülzwiese	Eintracht
19		15.00	Deutsch-Evern 1 — Treubund 1	Deutsch-Evern	Eintracht
20		14.00	MTV. 1 — LSK. 1	LSK.	FSL.
21	Schüler	12.15	LSK. 2. Jugend — Borstel 2. Jugend	Sülzwiese	FSL.
22		14.00	LSK. 3. Jugend — LSK. Schüler	LSK.	LSK.
23		16.00	Traubund 2. Jugend — Traubund Schüler	Mönchsgarten	Traubund
24	Knaben	15.15	LSK. 1 — FSL. 2	LSK.	Traubund
25		16.15	Eintracht 1 — FSL. 1	LSK.	LSK.